

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TV 1862 Dillingen V : TSV Wertingen 1862 e.V.
Samstag, 30.09.2023, 14:00 Uhr

Zuschauer brauchten viel Geduld in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf der TV 1862 Dillingen V am vergangenen Samstag im 3. Saisonspiel auf den TSV Wertingen 1862 e. V.. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel nach über 5 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Wie knapp der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 35:34.

Das Spiel lief wie folgt ab: Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Kapp / Wolk bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Trauner / Bacher dann doch niedergedrungen worden. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Schedlbauer / Hrisca ihren Gegnern Lamb / Weiser letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Langer / Hommel hatten gegen Dworschak / Dworschak beim 7:11, 7:11, 9:11 wenig auszurichten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Helmut Kapp machte indessen mit Simon Lamb beim 11:6, 11:8, 11:9 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Einen Sieg fuhr daraufhin Johannes Schedlbauer bei seinem 3:1 gegen Fabian Trauner ein. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Matthias Wolk in seinem Einzel gegen Frank Dworschak etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Zwischenzeitlich konnte Manuel Langer zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Norbert Weiser, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 14:16, 6:11, 11:5, 2:11. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Tino Hommel und Andreas Dworschak, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hommel endete. Das Einzel zwischen Alex Hrisca und Jürgen Bacher, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete hingegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV 1862 Dillingen V und des TSV Wertingen 1862 e.V.. Probleme zu Beginn des Spiels musste Helmut Kapp zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Das Einzel zwischen Johannes Schedlbauer und Simon Lamb endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. 7:11, 11:6, 11:8, 5:11, 11:9 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiels, als Matthias Wolk und Norbert Weiser die Schläger kreuzten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Manuel Langer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht

werden. Lange umkämpft war am Nachbartisch das Spiel zwischen Tino Hommel und Jürgen Bacher, ehe sich der Gastgeber mit 11:7, 12:14, 10:12, 11:8, 11:6 durchsetzen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Alex Hrisca seinem Gegner Andreas Dworschak letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Lamb / Weiser waren daraufhin dagegen die Gastgeber Kapp / Wolk. Einen langen Atem hatten die Kontrahenten im zweiten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete und ebenso wie der letzte Satz mit nur zwei Punkten Differenz endete. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV 1862 Dillingen V war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1862 Dillingen V nun ein Punktekonto von 2:4 Punkten auf, während der TSV Wertingen 1862 e.V. vor dem nächsten Spiel, das am 14.10.2023 gegen den TSV Oettingen ansteht, 0:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1862 Dillingen V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.10.2023 gegen den VSC 1862 Donauwörth.

Statistik:

TV 1862 Dillingen V

Doppel: Kapp / Wolk 1:1, Schedlbauer / Hrisca 0:1, Langer / Hommel 0:1

Einzel: H. Kapp 2:0, J. Schedlbauer 2:0, M. Wolk 1:1, M. Langer 1:1, T. Hommel 2:0, A. Hrisca 0:2

TSV Wertingen 1862 e.V.

Doppel: Lamb / Weiser 1:1, Trauner / Bacher 1:0, Dworschak / Dworschak 1:0

Einzel: F. Trauner 0:2, S. Lamb 0:2, N. Weiser 1:1, F. Dworschak 1:1, J. Bacher 1:1, A. Dworschak 1:

1